

# Amtsblatt



**für die Stadt Langewiesen  
mit dem Ortsteil Oehrenstock**

18. Jahrgang

Freitag, den 27. April 2007

Nr. 05 / 07

**Herausgeber:** Stadt Langewiesen; **Herstellung und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 15; **Verantwortlich für Anzeigen:** Frau Karin Bursch. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

## Veranstaltungsorte und Programme

### Langewiesen

- \* 10:00 Uhr Eröffnung im **Felsenkellerpark**
- \* Bühnenprogramm  
Moderation und Disco mit Jörg Polixa  
Blaskapelle Oehrenstock 1833 e. V.  
Kinderprogramm  
Thüringer Jodelkönigin Petra Hoffmann  
„Musik für's Herz“ mit Doris & Günter Müller-Beck
- \* Stark und stabil mit der AOK Thüringen mit vielen Tipps rund um die Gesundheit, ein Erinnerungsfoto und Ratespiel.
- \* Tipps rund um das Fahrrad mit Zweirad Gigerenzer, Ilmenau
- \* Bike-Show und Dirt-Jump-Contest mit Unterstützung vom RSV Adler Arnstadt
- \* Informationsstand zum elektrischen Fahrrad mit Klaus Hofmann, Ilmenau
- \* Informations- und Souvenirstand FVV Langewiesen 1908 e. V.
- \* Präsentation der DRK-Bergwacht-Bereitschaft Gräfenroda
- \* Kremserfahrten, Kinderkarussell
- \* 12:00 Uhr Gaststätte Felsenkeller lädt zum Thüringer-Klöße-Essen
- \* **Schaubergwerk „Volle Rose“**  
(zwischen Ilmenau und Langewiesen geöffnet)

### Stadtilm

- \* Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Stadtilm

### Gemeinde Ilmtal

#### Griesheim - Sportplatz

- \* 10:00 - 15:00 Uhr Straßenfußballturnier, Verpflegungsstation;  
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Griesheim & Gaststätte „Zum Ilmtal“

#### Kleinhetstedt - Kunst- und Senfmühle

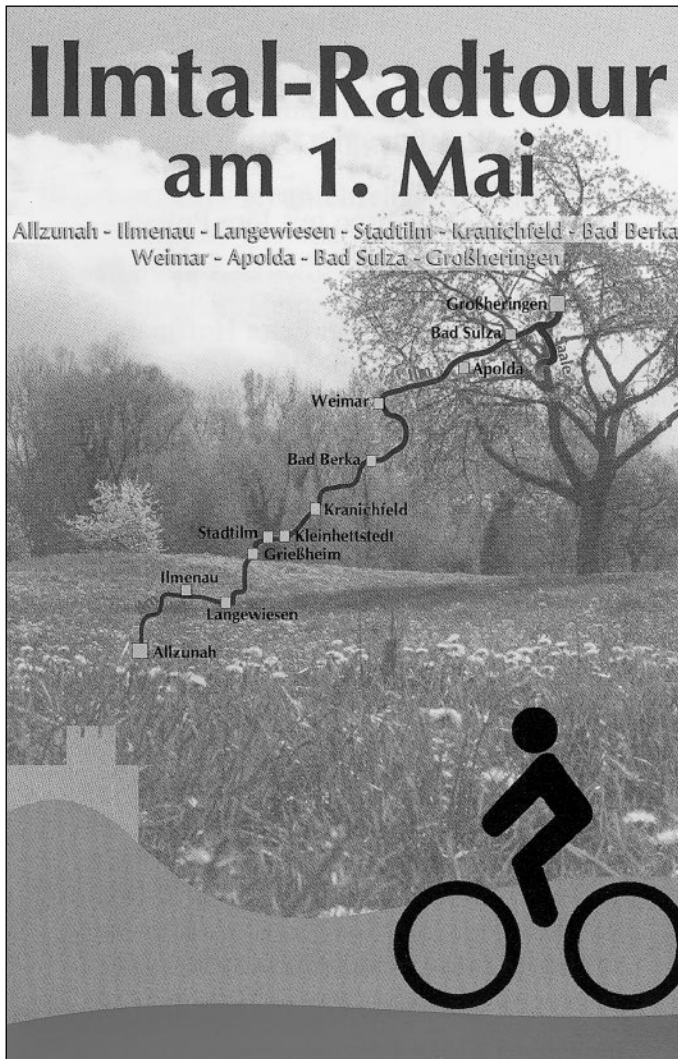
- \* 10:00 - 17:00 Uhr Kunst- und Senfmühle
- \* Besichtigung des neuen Sägegatters
- \* Schafreiten für Kinder
- \* Versorgung über die „Mühlentenne“ und Gaststätte „Mühlenwirt“

#### Dienstedt - Karsthöhle am Schenkhopfenberg

- \* 10:00 - 15:00 Uhr Karsthöhle Dienstedt  
(bei Bedarf auch länger geöffnet)

#### Kranichfeld - Baumbachhaus

- \* 12:00 Uhr Unterhaltung mit den Blankenhainer Blasmusikanten
- \* 13:00 Uhr sportliche Unterhaltung mit der „Anna-Sophia Regelschule“ Kranichfeld
- \* Akrobatik- und Tanzgruppe des SSV Blau-Gelb Mellingen



- \* Ausstellungseröffnung **“Fotos über Südamerika”** von Thomas Heinze
- \* **BARMER** Weimar - Tipps rund um die Gesundheit
- \* frisch geräucherte Forellen vom Kranichfelder Fischwaidverein
- \* Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein Baumbachhaus e. V.
- \* 15:00 Uhr **Adler- und Falkenhof Schütz** an der Niederburg - Vorführung
- Burgcafé geöffnet

#### Bad Berka

- \* 10:00 - 15:00 Uhr **Coudrayhaus**  
Ausstellung Aquarelle, Handzeichnungen, Collagen von Siegfried Körber/Hohenfelden
- \* Ausstellung über Coudray und -haus
- \* Verpflegungsstation
- \* Veranstalter: Kulturkreis Bad Berka
- \* 10:00 Uhr **Ratsstuben**  
Mai-Frühschoppen mit der Band “On Stage” der Klosterbergschule
- \* 10:00 - 17:00 Uhr **Ilmparadies**  
Tag der offenen Tür unter dem Motto “Spiel und Sport für die ganze Familie”

#### Holzdorf b. Weimar

- \* **Landgut Holzdorf** als Start- oder Endpunkt von Radtouren
- \* Anfahrt mit der Ilmtalbahn stündlich von Weimar und Kranichfeld
- \* 10:00 - 15:00 Uhr Fahrradverleih
- \* 12:00 & 14:00 Uhr Führung durch Park und Herrenhaus auf Nachfrage
- \* Café in der RecyleBar
- \* Kerzenstall Holzdorf geöffnet
- \* Veranstalter: FV Landgut Holzdorf e. V.
- \* Infos: Herr Meyer, Tel. 03643 24100

#### Oberweimar

- \* 10:00 - 18:00 Uhr **Deutsches Bienenmuseum**
- \* Rast im Bienenweidegarten und Honigverkostung
- \* “Ein Licht braucht man immer... - Ziehen einer Bienenwachskerze aus flüssigem Wachs”

#### Bad Sulza

##### Eröffnung der Gradiersaison

- \* 13:00 - 17:00 Uhr **Gradierwerk “Louise”**  
Führungen, Gesundheitsangebote, Kinderbeschäftigung, Versorgungsstation
- \* 14:00 - 15:30 Uhr Platzkonzert Blasorchester  
“Carl Zeiss Jena”
- \* 13:00 - 16:00 Uhr **Saline- und Heimatmuseum;**  
Orts-, Saline- und Kurgeschichte Bad Sulzas (Eintritt: 1,50 EUR, ermäßigt: 1,00 EUR)

#### Geführte Touren

##### 1. Ilmenau - Kranichfeld

- \* 09:00 Uhr ab Bahnhof Ilmenau (ca. 40 km)
- Veranstalter: ADFC Ilm-Kreis

##### 2. Blankenhain - Kranichfeld - Kleinhettstedt

- \* 09:30 Uhr ab Blankenhain Markt über Tannroda - Kranichfeld - Dienstedt
- Veranstalter: Heinz Luger, KLF (ca. 40 km)

##### 3. Weimar - Kranichfeld

- \* 09:00 Uhr ab Zweirad-Geschäft Gebr. Hopf (Untergraben 2, Weimar) über Mellingen - Buchfart - Bad Berka - Tannroda (ca. 25 km)
- Veranstalter: Zweirad-Handel Hopf

##### 4. Rund um den Ilmtal-Radwanderweg

- \* 10:00 Uhr ab Felsenkellerpark Langewiesen über Gehren (Schlosspark) - Jesuborn - Dörfelder Wald nach Gräfinau-Angstedt zurück zum Felsenkellerpark (ca. 20 km)

##### 5. Geologische Wanderung

- \* 10:00 Uhr Felsenkellerpark Langewiesen  
Berührung von 20 Teichen und einem Einblick in den geologischen Bau unserer Heimatregion, ihre historische und wirtschaftliche Entwicklung sowie ökologische Zusammenhänge (ca. 7,5 km - 2,5 Std.)

#### 6. Familienwanderung

- \* 13:00 Uhr ab Sportplatz Singen (Abzweig Cottendorf nach Singen ca. 2,5 km)  
Wanderung für Familien und Radtouristen auf dem Naturlehrpfad rund um den Singer Berg; Versorgungsstation auf dem Singer Berg
- \* Veranstalter: Freunde „Singer Berg“ e. V.
- Infos:  
Herr Paulik, Tel. 03629/800051 oder  
Herr Zock, Tel. 03629/801778

Unkostenbeitrag für alle geführten Wanderungen:  
1,00 EUR (Kinder bis 14 Jahre frei).  
Alle Touren sind auch für Kinder geeignet!

#### Infos:

Zwei-Burgen-Stadt Kranichfeld  
Kultur- und Tourismusamt  
Baumbachplatz 1  
99448 Kranichfeld  
Tel./Fax: 036450 42021  
Tel. 036450 19433  
Mail: [kranich-tour@kranichfeld.de](mailto:kranich-tour@kranichfeld.de)  
[touristinformation@langewiesen.de](mailto:touristinformation@langewiesen.de)  
[info@bad-sulza.de](mailto:info@bad-sulza.de)

#### Die Teilnahme an den Radtouren erfolgt auf eigene Gefahr!

#### Es sind die Regeln der StVO einzuhalten!

Die Zufahrt zum Ilmtal-Radwanderweg ist mit der Deutschen Bahn zwischen Stützerbach - Manebach - Ilmenau - Arnstadt - Erfurt - Kranichfeld - Tannroda - Bad Berka - Weimar sowie auf der Strecke Weimar - Oßmannstedt - Apolda - Bad Sulza - Großheringen möglich (kostenlose Fahrradmitnahme).  
Der Radwanderbus der Erfurter Verkehrsbetriebe verkehrt zwischen Erfurt, Hohenfelden und Kranichfeld.  
**Änderungen vorbehalten!**

#### Maiwanderung zusammen mit Gästen aus der Partnergemeinde Schöffengrund

Zur Maiwanderung, die unter Regie des Partnerschaftsringes Langewiesen stattfindet, können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme melden.

#### Folgender Ablauf ist vorgesehen

##### Freitag, 4. Mai 2007

ca. 19:00 Uhr Anreise der Teilnehmer aus der Partnergemeinde, Empfang am Rathaus und Aufteilung in die Unterkünfte (Gastfamilien)

##### Sonnabend, 5. Mai 2007

10:00 Uhr Treffpunkt am Heinse-Haus, Besichtigung des Heinse-Hauses (bei Interesse)  
10.30 Uhr Start zur Wanderung (mit Verpflegungspaket), geplant sind zwei Routen  
ca. 15 00 Uhr Rückankunft im Heinse-Haus mit kleinem Imbiss zur Stärkung  
19 30 Uhr gemütliches Beisammensein im Saal des Heinse-Hauses (Musik + Büfett)

##### Sonntag, 6. Mai 2007

tagsüber individuelle Abreise der Teilnehmer aus der Partnergemeinde

Für die Verpflegung ist von jedem Teilnehmer ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 EUR zu entrichten. Für die Möglichkeit und Bereitschaft zur kostenlosen Unterbringung von Teilnehmern aus den Partnergemeinden wären wir Ihnen sehr dankbar.

Für die weitere Planung bitten wir um Eintragung in die entsprechenden Listen bis **Montag, den 30. April 2007**. Diese liegen an folgenden Punkten der Stadt aus:

- Kantine Doris Minner  
Hauptstraße 77, Telefon: 80 04 62
- Touristinformation im Heinse-Haus.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

## Information der Stadtverwaltung Langewiesen

### zur Fahrt zur Bürgerbegegnung vom 1. Juni bis 3. Juni 2007 nach Schöffengrund

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Langewiesen sowie des Ortsteils Oehrenstock können an der Bürgerbegegnung in unserer Partnergemeinde Schöffengrund in o. g. Zeit-

raum teilnehmen. Zu diesem Zusammentreffen wird ebenfalls eine große Delegation französischer Gäste aus Chauray in Schöffengrund erwartet.

### Folgendes Programm wird von Schöffengrund vorbereitet

#### Freitag, 01.06.07

06.00 Uhr Abfahrt ab Langewiesen mit dem Bus  
10.00 Uhr Empfang im Bürgerhaus  
Freundschaftspyramide 15 Jahre Partnerschaft  
14.30 Uhr historische Stadtführung in der Altstadt Wetzlar  
danach Zeit zur freien Verfügung

#### Samstag, 02.06.07

10.00 Uhr Jugendfeuerwehrrübung/-präsentation  
mit Vertretern aus Schöffengrund, Chauray  
und Langewiesen  
Abschluss mit Jugendlichen in Niederwetz  
ab ca.  
13.00 Uhr Präsentation von 2 Schöffengrunder Ortsteilen  
im Rahmen des Landeswettbewerbs  
„Unser Dorf“  
Bouleturnier auf dem Bouleplatz in Schwalbach  
zeitgleich  
19.00 Uhr Galaabend mit Galadiner  
offizieller Festabend  
Festreiden, u. a. von einem Vertreter  
des EU-Parlaments  
Blasorchester FFW Schwalbach

#### Sonntag, 03.06.07

Frühstück in den Familien  
ab ca.  
13.00 Uhr gemeinsamer Besuch des Hessentages  
in Butzbach  
ca. 18.00 Uhr Rückreise ab Butzbach nach Langewiesen

Wer Interesse an diesem Ausflug nach Schöffengrund hat, meldet sich bitte bis zum 11. Mai 2007 in der Stadtverwaltung Langewiesen bei Frau Rentsch (Tel. 03677/807711). Es ist vorgesehen, mit einem Bus nach Schöffengrund zu reisen. Die Mitfahrt wird nach der Reihenfolge der Anmeldung (Datum) bis zur Auslastung des Reisebusses ermöglicht. Über die Modalitäten der Reise (Kostenbeteiligung u. Ä.) wird bei der Anmeldung informiert.

**Brandt**  
**Bürgermeister**

## Rückblick auf den Langewiesener Ostermarkt am 31. März und 01. April 2007

Der Langewiesener Ostermarkt gehört inzwischen zu den schönsten Märkten in Thüringen.



Eröffnung des Ostermarktes durch den Bürgermeister Horst Brandt und den Chor der Klasse 1/2 b der Grundschule „J. J. W. Heinse“ Langewiesen.

Ein breites Angebot erwartete in diesem Jahr besonders die kleinen Gäste. Täglich zwischen 14.00 und 18.00 Uhr gab es im Ratskeller neben „Osterkörbchen flechten“, „Eier marmorieren“, „Teddys stopfen“ auch das Puppenspiel „Das verhexte Osterei“ von Udo Moritz.

Im Heinse-Hof konnte man unter fachkundiger Anleitung basteln, die niedlichen Tiere im Streichelzoo vom Heidehof Langewiesen beobachten, beim Naturschutzbund Vogelhäuschen bauen oder sich von „Schminkolix“ verschönern lassen. Besonders lehrreich war ein Besuch in der Ausstellung „Lernort Natur“ von der Jägerschaft Ilmenau e. V.

Das abwechslungsreiche Angebot auf der Straßenbühne, verschiedene Ausstellungen, die Vorführung von traditionellen Gestaltungstechniken für Ostereier und viele weitere Angebote ließen keine Langeweile aufkommen.

Den Wettbewerb um das schönste Osterei gestaltete in diesem Jahr die Grundschule „Johann Jacob Wilhelm Heinse“ Langewiesen.

An einer Birke im Rathaus waren die Exponate zu bewundern. Alle Gäste durften Jury sein und die schönsten Ostereier auswählen.

Nach einem ausgiebigen Spaziergang über den Markt konnte man sich in zwei Café-Stuben, beim Tennisclub Langewiesen e. V. und der Stadtverwaltung ein wenig Erholung gönnen.

Der Osterhase versäumte keinen Markttag. Unterstützt von einem „besonderen“ Hahn verteilte er großzügig seine Süßigkeiten.

Ein besonderer Blickpunkt waren wie jedes Jahr die geschmückten Brunnen in der Hauptstraße in Langewiesen und die Brunnen in Oehrenstock.

Die Kindertagesstätte „Krabschennest“, Frau Schulz (Buch- und Schreibwarengeschäft Schulz), die Kirchgemeinde und der Fremdenverkehrsverein Langewiesen 1908 e. V. hatten die Gestaltung in Langewiesen übernommen. In Oehrenstock wurden die Brunnen von der Volkssolidarität geschmückt.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.



Wunderschön gestaltete Ostereier von den Schülern der Grundschule „J. J. W. Heinse“ Langewiesen.



An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Mitbürgern und Vereinen bedanken, die uns im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung des Ostermarktes unterstützt haben. Ohne ihre Mitwirkung wäre es unmöglich, ein derart umfangreiches Veranstaltungskonzept, das inzwischen in ganz Thüringen bekannt ist, umzusetzen und immer weiter auszubauen.

Ein besonderes Dankeschön geht auch an die Zeitungsgruppe Thüringen, als Herausgeber der Zeitung "Thüringer Allgemeine" und hier besonders an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle Ilmenau. Mit Plakaten und Handzetteln haben sie unsere Werbung entscheidend mitgetragen.



Frau Annett Schöler und Frau Elke Menzel bei der Vorführung traditioneller Gestaltungstechniken für Ostereier.



Viele Besucher aus nah und fern zum Langewiesener Ostermarkt 2007.

## Die nächsten Veranstaltungen stehen schon auf dem Programm

Freuen Sie sich im April und Mai 2007 auf folgende Veranstaltungen:

**28. - 30. April 2007**

**Felsenkellerpark, Gaststätte Felsenkeller**

Maibaumfest

**01. Mai 2007**

**10.00 Uhr, Felsenkellerpark**

12. Ilmtal-Radtour mit einem bunten Bühnenprogramm, der Präsentation verschiedener Fahrradgeschäfte, der AOK usw.

Ab 12.00 Uhr Thüringer-Klöße-Essen in der Gaststätte Felsenkeller.

**27. Mai 2007, 09.30 Uhr, Festplatz Oehrenstock**

Traditionelles Pfingstanblasen

Weitere Auskünfte bekommen Sie in der Tourist-Information im Heinse-Haus unter (03677) 80 77 20.

**Tourist-Information  
Langewiesen**

## Korbflechten für jedermann

12. Mai 2007

14.00 bis 18.00 Uhr

Heinse-Haus Langewiesen (Ratsstraße 9)



Unter fachkundiger Anleitung von

**Frau Katharina Roeber**

**"Korbmacherwerkstatt Roeber"**

aus Ilmenau, haben Sie die Möglichkeit, Korbwaren selbst zu flechten.

Die Seminargebühr beträgt 14,50 EUR. Das benötigte Werkzeug wird gestellt.

Für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist gesorgt.

Telefonische Anmeldung unter (03677) 807720.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

**Heinse-Haus**

**Langewiesen**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha**  
**Hans-C.-Wirtz-Straße 2**

**99867 Gotha**

**Az.: 1-3-0116**

**Flurbereinigungsverfahren Wümbach**

Gotha, 10.04.2007

### I. Vorläufige Anordnung

In dem Flurbereinigungsverfahren **Wümbach**, IIm-Kreis, erlässt die Flurneuordnungsbehörde gemäß § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), folgende

#### **vorläufige Anordnung.**

1. Auf Antrag des **Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Erfurt**, vom 10.04.2007 wird den Beteiligten die Nutzung und der Besitz der in Anlage 1 für das Flurbereinigungsverfahren Wümbach aufgeführten Flächen für den Bau der Eisenbahn-Neubaustrecke Ebensfeld - Erfurt und die damit verbundenen Folgemaßnahmen entzogen und der Vorhabensträger, die DB Netz AG, vertreten durch die DB ProjektBau GmbH, mit Wirkung vom

**21.05.2007**

in den Besitz dieser Flächen eingewiesen.

Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieser Anordnung.

Der genaue Umfang der Inanspruchnahme ergibt sich aus der beigefügten Karte im Maßstab 1:2000, die ebenfalls Bestandteil dieser Anordnung ist. Je eine vollständige Ausfertigung dieser vorläufigen Anordnung mit Karte und Begründung liegt einen Monat lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Flurbereinigungs-gemeinde und angrenzenden Gemeinden

in der Gemeindeverwaltung Wolfsberg in Gräfinau-Angstedt,  
in der Gemeindeverwaltung Ilmtal, Ortsteil Griesheim,  
in der Stadt Langewiesen,  
in der Gemeindeverwaltung Wipfratal, Ortsteil Branchewinda,  
in der Stadt Königsee,  
in der Verwaltungsgemeinschaft „Langer Berg“ in Gehren  
und in der Stadt Ilmenau  
zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

2. Die Dauer der Anordnung reicht bis zur Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§ 61 FlurbG) oder bis zur vorzeitigen Ausführungsanordnung (§ 63 FlurbG) bzw. bis zur vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG). Für Grundstücke mit einer vorübergehenden Inanspruchnahme reicht diese Anordnung bis zur Beendigung der jeweiligen Baumaßnahme. Der Vorhabensträger ist verpflichtet, dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha unverzüglich mitzuteilen, wann die Baumaßnahme beendet ist und die o. g. Flächen wieder zur Verfügung stehen. Die Abfindung für entzogene Flächen und damit verbundene Substanzverluste werden im Flurbereinigungsplan geregelt.

## II. Auflagen

1. Der Vorhabensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzbarkeit der verbleibenden Grundstücksflächen während der Bauzeit durchgehend gewährleistet wird. Hierzu sind die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen. Gegebenenfalls hat der Vorhabensträger neue (auch vorübergehende) Zu- und Abfahrten zu schaffen.
2. Soweit verbleibende Grundstücksflächen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt nutzbar sind, hat der Unternehmensträger hierfür ebenfalls eine Entschädigung zu zahlen.
3. Die den bisherigen Nutzern verbleibenden Teilflächen sind von dem Vorhabensträger, soweit dies erforderlich ist, neu einzuzäunen.
4. Der Vorhabensträger hat vor Beginn der Baumaßnahme den bisherigen Nutzern die exakt entzogenen Flächen in einem Ortstermin in der Örtlichkeit anzuzeigen. Die Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung ist während der Bauphase zu gewährleisten.
5. Eine ordnungsgemäße Be- und Entwässerung ist durch den Vorhabensträger sicherzustellen.
6. Während der Bauzeit sind sämtliche erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, auch im Hinblick auf die Zufahrtsstraßen.
7. Nach Beendigung der Baumaßnahme müssen die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen von dem Vorhabensträger wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert werden. Diese Auflage umfasst ebenfalls die Behebung von Schäden an Wirtschaftswegen, die als Zufahrtsstraße genutzt wurden.
8. Dazu hat der Vorhabensträger vor Beginn der Baumaßnahme eine Beweissicherung der Wirtschaftswege, die als Baustraßen genutzt werden sollen, durchzuführen. Die Beweissicherung hat in einem Ortstermin mit der Bauoberleitung unter Beteiligung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung, der betroffenen Gemeinden und des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft zu erfolgen. Über den Beweissicherungstermin ist eine Niederschrift zu fertigen, die von allen Beteiligten zu unterzeichnen ist.
9. Die Bepflanzung und andere Maßnahmen im Zusammenhang mit der Realisierung des landschaftspflegerischen Begleitplanes an in der Örtlichkeit vorhandenen Wegen sind so vorzunehmen, dass die Funktionsfähigkeit dieser Wege nicht beeinträchtigt wird.

## III. Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung

### 1. Aufwuchsentschädigung

Für die in Anspruch genommenen Flächen wird dem Bewirtschafter in den gegebenen Fällen eine Aufwuchsentschädigung gewährt, die auf Grundlage der Richtsätze für Aufwuchs- und sonstige Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken in Thüringen - in der jeweilig gültigen Fassung - des Thüringer Landesverwaltungsamtes, Referatsgruppe Landwirtschaft, und auf Grund der Rahmenvereinbarung vom 01.06.2001 zwischen dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Abteilung Landentwicklung, den Unternehmensträgern sowie den landwirtschaftlichen Berufsvertretungen zur Festsetzung von Nutzungs-, Aufwuchs- und Pachtaufhebungsentschädigung an landwirtschaftlichen

Kulturen und Grundstücken in Unternehmensflurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG, festzusetzen ist.

### 2. Nutzungsentschädigung

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung gezahlt wird, werden folgende Regelungen getroffen:

- a. Werden landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch genommen und steht entsprechendes Ersatzland zur Verfügung, so werden den betroffenen Pächtern für die Dauer der Inanspruchnahme nach Lage und Zustand zumutbare Ersatzflächen bereitgestellt. Sofern dabei den Betroffenen Nachteile in Folge wesentlicher Qualitätsunterschiede entstehen, sind diese auszugleichen.
- b. Werden landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch genommen und steht kein Ersatzland zur Verfügung, so wird für die vom Unternehmensträger benötigte Fläche eine jährliche Nutzungsentschädigung auf Grundlage der vom Thüringer Landesverwaltungsamt, Referatsgruppe Landwirtschaft, erarbeiteten Richtwerte (vgl. Pkt. 1) gezahlt. Wird ein Nutzungsentgang in überdurchschnittlichem Umfang nachgewiesen, so wird die Nutzungsentschädigung auf Grund einer Einzelfallbewertung ermittelt.
- c. Die Höhe der Entschädigung für den Entzug des Besitzes und der Nutzung wird von der Flurneuordnungsbehörde nach der Unanfechtbarkeit dieser Anordnung in einem gesonderten Bescheid festgesetzt.
- d. Die Nutzungsentschädigung steht grundsätzlich dem Pächter zu. Dieser hat den bisherigen Pachtzins an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes weiter zu zahlen. Bei Ersatzlandzuweisung (vgl. Pkt. a) ist ebenfalls die Fortzahlung des Pachtzinses durch den Pächter an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes sicherzustellen.

### 3. Wald, Gewässer

Für die in Anspruch genommenen Flächen mit den Nutzungsarten Wald und Gewässer (nach den Bestimmungen des ThürWG) werden die Entschädigungsregelungen auf der Grundlage von Gutachten durch Sachverständige nach den jeweiligen gültigen gesetzlichen Bestimmungen festgesetzt.

## IV. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) i. d. F. vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), im öffentlichen Interesse angeordnet.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2

99867 Gotha

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

gez. Hepping  
Amtsleiter

GEMARKUNG	FLUR	FLURSTÜCK	FLÄCHE	VORÜBERGEHEND	DAUERHAFT
Langewiesen	16	1859/921	10642	5229	2498
Langewiesen	16	1860/921	10641	88	
Langewiesen	16	2104	4300	130	73
Langewiesen	16	2105/4	2958	338	132
Langewiesen	16	2106/2	868	147	60
Langewiesen	16	2120/7	972	107	42
Langewiesen	16	2121	370	122	45
Langewiesen	16	2122	94	41	
Langewiesen	16	2131/2	4255	828	2
Langewiesen	16	2220/876	2880	12	
Langewiesen	16	908	11015	2485	947
Langewiesen	16	909	93105	9875	3906
Langewiesen	16	918/1	1732	45	
Langewiesen	16	918/2	975	155	
Langewiesen	16	919	5000	1891	414
Langewiesen	16	923/2	1430	157	61
Langewiesen	18	1022	2624	2405	186
Langewiesen	18	1023	7909	119	
Langewiesen	18	1044/1	7437	4184	1887
Langewiesen	18	1044/2	7438	6081	

GEMARKUNG	FLUR	FLURSTÜCK	FLÄCHE	VORÜBERGEHEND	DAUERHAFT
Langewiesen	18	1081	4756	2561	1013
Langewiesen	18	1082	4611	3562	1049
Langewiesen	18	1114/1	3213	1518	851
Langewiesen	18	1114/2	3240	2169	1071
Langewiesen	18	1119	4338	165	
Langewiesen	18	1121	4606	155	
Langewiesen	18	1122	2997	100	
Langewiesen	18	1123/1	3737	182	
Langewiesen	18	1123/2	701	51	
Langewiesen	18	1123/3	3036	148	
Langewiesen	18	1124	7895	314	
Langewiesen	18	1126	6082	3	73
Langewiesen	18	1127	3753	1	56
Langewiesen	18	1128	2426	27	
Langewiesen	18	1129	3520	39	
Langewiesen	18	1131	4627	27	
Langewiesen	18	1210/3	1700	121	34
Langewiesen	18	1243/1083	2538	2538	
Langewiesen	18	1244/1083	2538	1362	
Langewiesen	18	1259/1023	7295	3875	3420
Langewiesen	18	1260/1023	6997	4155	703
Langewiesen	18	1261/1023	1675	800	327
Langewiesen	18	1352/1113	4766	957	29
Langewiesen	18	1021/2	1681	287	
Langewiesen	18	1021/3	88	18	
Langewiesen	18	1021/4	1682	1075	
Langewiesen	18	1365/1115	2979	2259	705
Langewiesen	18	1366/1115	2979	2680	93
Langewiesen	18	1468/1117	3818	750	
Langewiesen	18	1469/1117	3349	124	
Langewiesen	18	1551/1116	3589	2354	
Langewiesen	18	1552/1116	3590	1450	
Langewiesen	18	1645/1118	2553	72	
Langewiesen	18	1646/1118	5552	190	
Langewiesen	18	1772/1125	4151	111	
Langewiesen	18	1773/1125	4151	65	
Langewiesen	18	1809/1130	4709	31	
Langewiesen	18	1810/1130	4709	27	
Langewiesen	18	2147/4	2481	189	230
Langewiesen	18	2148/6	4633	501	102
Langewiesen	18	2150/2	2837	474	96
Langewiesen	18	2151	7153	509	107
Langewiesen	18	2153/2	6482	2368	141
Langewiesen	18	2157	443	17	
Langewiesen	18	2158	467	2	
Langewiesen	18	2287/1084	2955	4	
Langewiesen	18	2298/1120	6203	235	
Langewiesen	18	2299/1120	6204	193	
Langewiesen	19	1144/3	2342	27	
Langewiesen	19	1144/6	3495	980	56
Langewiesen	19	1145/3	5438	2844	1693
Langewiesen	19	1146/3	6483	2129	1480
Langewiesen	19	1147/3	3249	1	
Langewiesen	19	1147/4	3448	166	149
Langewiesen	19	1179/9	2906	213	
Langewiesen	19	1201/3	2802	92	
Langewiesen	19	1202/12	4939		2141
Langewiesen	19	1202/3	4910	589	3521
Langewiesen	19	1202/4	98	98	
Langewiesen	19	1202/5	89	89	
Langewiesen	19	1202/6	5189		4429
Langewiesen	19	1202/8	77	77	2
Langewiesen	19	1202/9	4198		3260
Langewiesen	19	1203/3	2594		7
Langewiesen	19	1210/7	10979	523	125
Langewiesen	19	2167/14	18123	2347	16
Langewiesen	19	2169/3	1010	867	
Langewiesen	19	2170/1	1095	45	
Langewiesen	19	2183/3	130		13

Thüringer Verordnung

zur Aufhebung eines Wasserschutzgebietes in den Städten Gehren und Langewiesen und in der Gemeinde Wolfsberg vom 28. November 2006

Auf Grund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1746), und der §§ 28 Abs. 1, 103 Abs. 2, 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a und 130 Abs. 2 des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S. 244), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), verordnet das Thüringer Landesverwaltungsamt:

Artikel 1

(1) Der Beschluss des Kreistages Ilmenau über die Bestätigung der Trinkwasserschutzgebiete des Kreises Ilmenau vom 11. Juni 1975, Nr. 32/8/75, zuletzt geändert durch die Thüringer Verordnung zur Aufhebung eines Wasserschutzgebietes in der Gemeinde Herschdorf vom 18. April 2006 (ThürStAnz Nr. 20/2006 S. 805), wird, soweit er das Trinkwasserschutzgebiet
 

- der im „Schutzzonen-Katalog des VEB WAB Suhl“ unter Gehren aufgeführten

Wassergewinnungsanlage

Messtisch- Archiv- Einzugs- Bezeichnung Gemarkung  
 blatt-Nr. Nr. gebiet-Nr.  
 5332 2.1 8.1 Tiefbr. Eßbach Langewiesen und

2. der im „Schutzzonen-Katalog der Eigenwasserversorgungsanlagen (EWA)“ unter „9. LPG Gräfinau-Annawerk“ aufgeführten

Wassergewinnungsanlage

Messtisch- Archiv- EZG- Bezeichnung Gemarkung  
 blatt-Nr. Nr. Nr.  
 5332 2.7 IX Tiefbrunnen Gräfinau-Angstedt

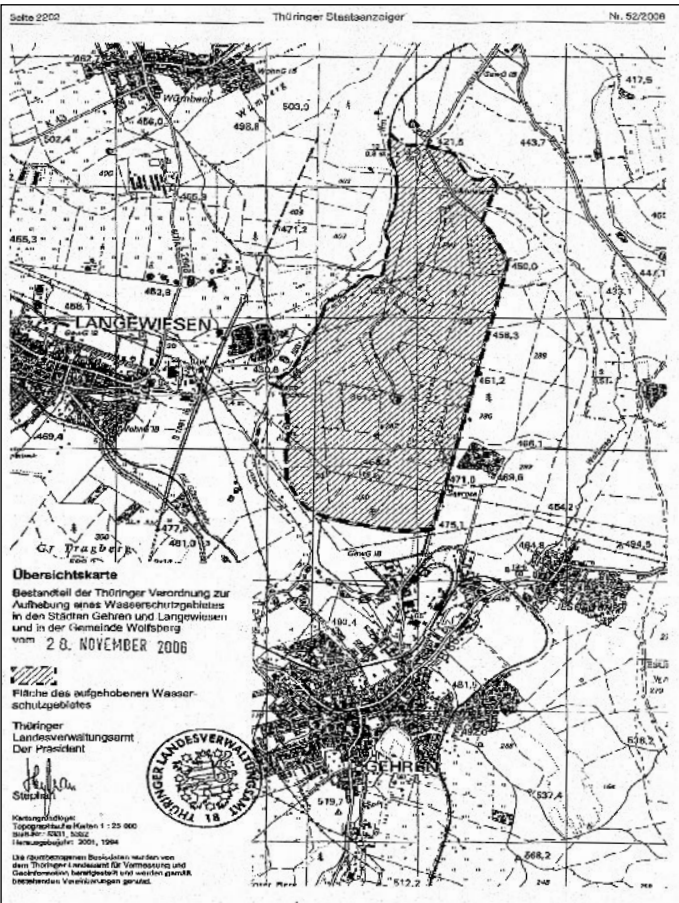
in der Gemarkung Gehren der Stadt Gehren, in der Gemarkung Langewiesen der Stadt Langewiesen und in den Gemarkungen Gräfinau-Angstedt und Wümbach der Gemeinde Wolfsberg im Ilm-Kreis betrifft, aufgehoben.

(2) Die örtliche Lage des aufgehobenen Wasserschutzgebietes ergibt sich aus der als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlichten Übersichtskarte im Maßstab 1:25.000. Die von der Aufhebung betroffene Fläche ist schraffiert, mit einer durchbrochenen Linie umrandet, dargestellt. Die Übersichtskarte ist Bestandteil dieser Verordnung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weimar, 28. November 2006  
 Landesverwaltungsamt  
**Der Präsident**  
**Stephan**  
 Landesverwaltungsamt  
 Weimar, 28.11.2006  
 Az.: 440.5-8821.05-3326/2006-16070055  
 ThürStAnz Nr. 52/2006 S. 2201 - 2202





## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

am 27.04.	Herrn Manfred Panke	zum 69. Geburtstag
am 27.04.	Frau Roswitha Samuel	zum 71. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Harry Siegmund	zum 80. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Gerhard Wenig	zum 75. Geburtstag
am 28.04.	Frau Luise Heubach	zum 69. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Hans-Joachim Krannich	zum 65. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Volkmar Seeber OT Oehrenstock	zum 71. Geburtstag
am 29.04.	Frau Anna-Rosa Hopf	zum 66. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Heinz Jahn	zum 81. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Gerhard Koch	zum 82. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Gerald Schmidt	zum 68. Geburtstag
am 01.05.	Frau Anita Herbarth	zum 87. Geburtstag
am 01.05.	Frau Helma Mittelbach	zum 76. Geburtstag
am 02.05.	Frau Elke Kretschmar OT Oehrenstock	zum 65. Geburtstag
am 03.05.	Herrn Wilhelm Engelstädter	zum 87. Geburtstag
am 03.05.	Frau Christa Escher	zum 73. Geburtstag
am 03.05.	Herrn Dieter Escher	zum 67. Geburtstag
am 03.05.	Frau Ingrid Hartleb	zum 68. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Walter Feilhauer	zum 84. Geburtstag
am 04.05.	Frau Edeltraut Meusinger	zum 69. Geburtstag
am 04.05.	Frau Elfriede Reinboth	zum 73. Geburtstag
am 04.05.	Frau Elisabeth Schrickel	zum 68. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Siegfried Segler OT Oehrenstock	zum 74. Geburtstag
am 05.05.	Frau Monika Kramer OT Oehrenstock	zum 66. Geburtstag
am 06.05.	Frau Anita Hauke	zum 67. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Hans-Joachim Rimmrott	zum 83. Geburtstag
am 06.05.	Frau Marianne Stegner	zum 78. Geburtstag
am 07.05.	Frau Leonore Siegmund	zum 75. Geburtstag
am 07.05.	Frau Hella Vogler	zum 65. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Horst Groß	zum 67. Geburtstag
am 08.05.	Frau Ilse Heilgeist	zum 83. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Hans-Jürgen Krüger	zum 70. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Gerhard Ludwig	zum 72. Geburtstag
am 09.05.	Frau Käthe Thiel	zum 84. Geburtstag
am 10.05.	Frau Reingard Heberl	zum 71. Geburtstag
am 10.05.	Frau Anny Nordhauß	zum 75. Geburtstag
am 10.05.	Frau Johanna Vogler	zum 69. Geburtstag
am 11.05.	Frau Ingeborg Dreger	zum 80. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Kurt Eidam OT Oehrenstock	zum 87. Geburtstag
am 12.05.	Frau Marta Mey	zum 86. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Ernst Sehnke	zum 78. Geburtstag
am 12.05.	Frau Anneliese Vogler	zum 81. Geburtstag
am 13.05.	Frau Lucie Müller	zum 78. Geburtstag
am 14.05.	Herrn Harald Eberhardt	zum 82. Geburtstag
am 14.05.	Herrn Günter Steiner	zum 66. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Werner Fröhlich	zum 69. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Dr. Jürgen Engler	zum 69. Geburtstag
am 18.05.	Frau Gisela Hanf	zum 79. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Klaus Lumm	zum 68. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Gerhard Enders	zum 78. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Rudi Stoyke	zum 72. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Lothar Seeber OT Oehrenstock	zum 75. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Helmut Gerboth	zum 74. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Rolf Breithaupt OT Oehrenstock	zum 67. Geburtstag
am 22.05.	Frau Erika Möller	zum 65. Geburtstag
am 23.05.	Herrn Hans Bössel	zum 66. Geburtstag
am 23.05.	Herrn Dr. Rudolf Essler	zum 72. Geburtstag
am 23.05.	Frau Gerda Heinze	zum 68. Geburtstag
am 24.05.	Frau Johanna Machleidt	zum 74. Geburtstag
am 25.05.	Frau Waltraud Voigt	zum 80. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Heinz Deigfuß	zum 79. Geburtstag
am 26.05.	Frau Lilli Kohl	zum 84. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Siegfried Ludwig OT Oehrenstock	zum 67. Geburtstag
am 26.05.	Frau Irmgard Rehhagen	zum 67. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Hans Böhm	zum 74. Geburtstag
am 27.05.	Frau Brigitte Deigfuß	zum 74. Geburtstag

am 27.05.	Frau Edeltraud Dietrich OT Oehrenstock	zum 71. Geburtstag
am 27.05.	Frau Ruth Koslowski	zum 72. Geburtstag
am 27.05.	Frau Anita Ludwig OT Oehrenstock	zum 67. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Gerhard Merten	zum 85. Geburtstag
am 28.05.	Frau Anita Klose OT Oehrenstock	zum 70. Geburtstag
am 28.05.	Frau Irmgard Ludwig	zum 67. Geburtstag
am 29.05.	Frau Erika Möller	zum 83. Geburtstag
am 30.05.	Frau Elfriede Glöckner	zum 67. Geburtstag
am 31.05.	Frau Inge Kühn	zum 71. Geburtstag

## Veranstaltungen

### 50 Jahre „Traditionelles Pfingstanblasen“ in Oehrenstock

mit „Tony Baumann und seinen Musikanten“



am Sonntag, dem 27. Mai 2007, auf dem Festplatz

09.30 Uhr Blaskapelle Oehrenstock von 1833 e. V.  
13.00 Uhr „Tony Baumann und seine Musikanten“

Es lädt ein:  
Blaskapelle Oehrenstock von 1833 e. V.

## Tourist-Information Langewiesen informiert

Wir möchten Sie heute schon auf einige Veranstaltungen hinweisen, die in diesem Jahr in Langewiesen auf dem Veranstaltungskalender stehen:

**2. November 2007 / 18.00 - 19.30 Uhr**  
Rathaus Langewiesen

### „Das klinget so herrlich“

von Wolfgang Amadeus Mozart

Ein Mozart-Konzert in Bearbeitung seiner Zeit auf historischen Instrumenten.

Traversflöte

- Heike Nicodemus,  
eine gefragte Spezialistin auf ihrem Instrument, die als Solistin, Kammer- und Orchestermusikerin zahlreiche Konzerte gibt. Seit zwei Jahren lehrt sie Traversflöte und historische Aufführungspraxis an den Staatlichen Hochschulen für Musik in Karlsruhe und Trossingen.

# Historische Gitarre

- Maximilian Mangold,  
gilt "... als einer der im Augenblick künstlerisch interessanten deutschen Gitarristen". Die Fachzeitschrift "Gitarre Aktuell" bezeichnet ihn als "Ausnahmegitarristen".

**08. und 09. Dezember 2007 / 13.00 Uhr**

Stadtzentrum Langewiesen

## Der Puppen- & Bären doktor kommt!

Zum Langewiesener Weihnachtsmarkt 2007 wird Pupp doktor Dr. med. pup. Günter Geier aus Seußling praktizieren. Alle kranken Puppen- und Bären kinder von kleinen und großen Müttern werden in der Praxis erwartet.

**08. Dezember 2007 / 19.30 Uhr**

Liebfrauenkirche Langewiesen

## Weihnachtsoratorium (Kantaten 1 - 3) Magnificat

von Johann Sebastian Bach

Es singen und spielen das Johann-Sebastian-Bach Ensemble Weimar und das Mitteldeutsche Kammerorchester unter der Leitung von Prof. Klaus-Jürgen Teutschbein.

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Langewiesen im Heinse-Haus stehen Ihnen gern bei weiteren Fragen unter (03677) 807720 zur Verfügung.

## Vereine und Verbände

### Antennengemeinschaft Langewiesen (ATGL) informiert

#### An alle Internet-Interessierten der Antennengemeinschaft

#### Schnelleres Internet per Antenne (ATGL.flat.A und ATGL.flat.B)

Die im letzten Amtsblatt veröffentlichte Umfrage zu neuen Internet-Beitragsklassen fand nur geringe Resonanz. Deshalb erfolgt an dieser Stelle noch einmal die Bitte an alle Internetinteressierten, die im Einzugsbereich der Antennengemeinschaft wohnen (das können auch Nichtmitglieder sein), um Ausfüllung des Umfragebogens. Mit der Abgabe des Fragebogens werden keine vertraglichen Bindungen eingegangen, es handelt sich hier lediglich um eine Bedarfserhebung für die Zukunft. Sollten Sie bereits DSL von anderen Anbietern nutzen und können nur nicht wegen den langen Vertragskündigungszeiten wechseln, beteiligen Sie sich bitte trotzdem an der Umfrage.

Für die Mitglieder der ATGL stehen aktuell 2 Zugangsklassen für das Internet aus der Antennendose zur Verfügung:

Zugangsklasse A (Flatrate mit 128 / 64 Kbps für 9 Euro) und

Zugangsklasse B (Flatrate mit 512 / 128 Kbps für 15 Euro).

Obige und alle zukünftigen Beitragsklassen sind reine Flatrates ohne Volumen-/Zeitbeschränkung. Der Breitbandzugang liegt

24h/7d an, es erfolgt keine Zwangsunterbrechung. Die gemeinsame Internetanbindung aller Internetnutzer der ATGL erfolgt zur Zeit über eine synchrone 4 Mbit/s-Standleitung (per Richtfunk) nach Ilmenau und ist ohne technischen Mehraufwand bis auf 10 Mbit/s erweiterbar.

#### Allgemeine Mitteilungen der Antennengemeinschaft

##### Öffnungszeiten / Post / E-Mail / Telefon

Öffnungszeiten im Büro der ATGL: Dienstag 18 - 19 Uhr (außer Feiertage) und nach Vereinbarung.

Schriftliche Angelegenheiten bitte in Briefkasten der ATGL einwerfen oder an den Vorstand der Antennengemeinschaft Langewiesen (ATGL), Ratsstr. 2, 98704 Langewiesen schicken. Der Briefkasten befindet sich am Rathauseingang und wird werktäglich geleert. Elektronische Post ist an [info@antenne-langewiesen.de](mailto:info@antenne-langewiesen.de) zu richten.

Für allgemeine Anfragen erreichen Sie uns telefonisch zu den Öffnungszeiten unter (03677) 209436 und zu allen anderen Zeiten unter (03677) 679890. Bei technischen und sonstigen Problemen wählen Sie bitte die bekannten Servicenummern (siehe Videotext und Homepage).

Ihr Antennenvorstand



**ANTENNENGEMEINSCHAFT  
LANGEWIESEN**  
INTERESSENGEMEINSCHAFT DES PRIVATEN KABELFERNSEHENS



### Umfrage zu neuen Beitragsklassen

(Termin verlängert: Bitte bis zum 31. Mai ausgefüllt bei der ATGL abgeben!)

Name, Vorname, Anschrift: \_\_\_\_\_

(An der Umfrage können sich nur Personen beteiligen, die im Versorgungsgebiet der ATGL wohnen!)

(Falls Mitglied, Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_)

Beitragsklassen:	A	B	B2	C	C2	C4	D	D2	x
1. maximaler Download (Kbps):	128	512	512	1024	1024	1024	2048	2048	_____
2. maximaler Upload (Kbps):	64	128	256	128	256	512	256	512	_____
3. Extra-Mitgliedsbeitrag (€):	9,00	15,00	19,90	20,00	24,90	29,80	34,90	39,80	____, ____

Ich nutze bereits Klasse oder ☐ ☐  
den dsl-Anbieter: \_\_\_\_\_

Meine neue Wunschklasse wäre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
(Bitte nur 1 Wunschklasse ankreuzen)

#### Zur Beachtung:

Die Umfrage dient nur der Planung zusätzlicher Klassen ab 01.07.2007 und stellt keine Anmeldung bzw. Ummeldung dar! Die Klassen A und B existieren bereits. Die Klassen B2, C2, C4 und D2 beinhalten erhöhten Upload.

Die Klasse x kann Ihr persönlicher Vorschlag sein für max. Down-/Up-Load incl. Betragsobergrenze, die Sie dafür bezahlen würden.

Obige Beitragsklassen sind reine Flatrates ohne Volumen-/Zeitbeschränkung. Der Breitbandzugang liegt 24h/7d an, es erfolgt keine Zwangsunterbrechung. Mit dem Extra-Mitgliedsbeitrag ist alles abgegolten. Kosten für eventuell fehlende Technik ab Hausübergabepunkt (Mediadose, Kabelmodem, ...) werden nicht von der ATGL getragen.

Dieser Umfragebogen liegt auch im Büro der ATGL (Ratsstr. 2) und bei „Kloss & Reiss“ (Hauptstr.) aus!





## Sonstiges



### **Das war ein schöner Ostermarkt!**

Es ist schon lange bekannt und auch bewiesen, die Feste sind immer schön in Langwiesen. Aber der Ostermarkt in diesem Jahr, wirklich etwas besonderes war.

Es gab keinen Regen, am Sonnabend war es zwar etwas kühl, aber in und um das Rat- und- Heinsehaus gab es trotz allem ein riesiges Menschengewühl. Aber am Sonntag dann, lockte die Sonne noch viel mehr Besucher an. Die vielen Gäste, Groß und Klein, kauften tüchtig bei den vielen Händlern ein.

Es gab zu kaufen, was man sich nur denken kann, aber die meisten Kinder standen bei den Süßigkeiten an.

Die Kaffeestuben waren voller Gäste, Kaffee und Kuchen schmeckten auf das Allerbeste.

An Getränkenständen löschte so mancher seinen Durst, und den Hunger stillte man mit der Thüringer Bratwurst.

Die Darbietungen auf der Bühne, die Ausstellungen im Heinse-Haus, die Vorführungen im Rathaus von Handwerken, Maltechniken, Holzarbeiten und vieles mehr. Interessierten die vielen Besucher sehr.

Zugeparkt war fast die ganze Stadt, nur gut, dass man an eine Umleitungstrecke schon im Voraus hatte gedacht.

Manch einer stimmte sich hier auf das Osterfest ein, und glücklich und froh ging es dann heim.

E. H.  
(Apr. 07)

### **Kleingarten in Kleingartenanlage „Am Erlenwald“ zu verkaufen**

R. Richter  
B. Kahnt  
G. Weidlich

Tel. 03677 / 88 32 77  
Tel. 03677 / 87 11 37  
Tel. 03677 / 87 06 79

## Nächster Redaktionsschluß:

**Freitag, den 25.05.2007**

## Nächster Erscheinungstermin:

**Freitag, den 01.06.2007**

Anzeigenteil

Damit  
Ihr Angebot

# „AUF- LEUCHTET“

**inserieren Sie  
bei uns!**

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



Tel. 0 36 77/20 50-0  
Fax 0 36 77/20 50-15



# BLÜCHER

## Kauber Blücher- Tage

### Pfingsten 2007 26. bis 28. Mai

KULTURSOMMER RHEINLAND-PALEZ

Theater  
Historienspiele  
Markttreiben  
Feuerwerk

Kaub am Rhein  
mit Blücher-Kultur-Museum

Veranstalter: Stadt Kaub, Schulstraße 12, 56349 Kaub  
Telefon: 06774 / 222 und 06774 / 918759  
Informationen: [www.kaubamrhein.de](http://www.kaubamrhein.de)

KULTURSOMMER  
RHEINLAND-PALEZ  
Landesprogramm des Landes Rheinland-Pfalz